

4. Bibliographie der Schriften

Der Vorschmack des ewigen Lebens / In einer Predigt Über das Evangelium Matth.XVII, v.1==9, am 6.Sonntag nach Epiphan. Anno 1698, In der ...

Francke, August Hermann

Halle, 1698

Gebet.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

nicht auch den Vorschmack des Ewigen Lebens genießen und theilhaftig werden. Wir wollen demnach aus unserm jetzt verlesenen Evangelio mit mehrern betrachten

Den Vorschmack des ewigen Lebens.

Da wir erstlich werden zu bedencken haben;

- I. Wer diesen Vorschmack des ewigen Lebens zu erwarten habe.
- II. Worinnen derselbe bestehe.
- III. Wie man denselben gebrauchen solle.

Gebet.

Ach Herr Jesu Christe!
wer ist würdig hiervon et-
was

was zureden? Ja wer ist auch würdig hiervon etwas zuverstehen? du allein hast Worte des ewigen Lebens / und die du würdig machest / die erfahrens / daß du habest Worte des ewigen Lebens. So mache uns denn nun würdig durch dein Blut / und gieb du selbst die Worte / die von dieser Sache sollen geredet werden / daß es zum Heyl der Seelen erreichen kann. Erfülle alles Wohlgefallen deines Vaters: denn das ist deine Speise / daß du thust den Willen deines Vaters / daß niemand verlohren werde / sondern daß sie alle zur Erkenntniß der Wahrheit kommen. So erfülle nun deine Worte / daß du auch uns die Worte des ewigen Lebens gebest / und kräftig werden laßest
in

in unsern Seelen; auffdaß auch wir / die wir dieses hören / solches nicht mögen gering achten / und in den Wind schlagen; sondern theuer und werth halten / dich zusuchen und deinen Willen zu thun / dich zu bitten / daß du uns kosten lasset aus der lebendigen Quelle den Vorschmack des ewigen Lebens / auffdaß wir dadurch entzündet werden in reiner Liebe dir anzuhängen / und dir zu dienen mit reinem Herzen ewiglich!

Abhandlung.

Das erste Stück.

Wenn denn nun / Geliebte in Christo **JESU** / erstlich wird zu erwegen seyn / wer den Vorschmack des ewigen Lebens